Österreichisch-Ungarische Revue.

Monatsschrift

für

die gesammten Culturinteressen Österreich-Ungarns.

Herausgegeben und redigiert

von

A. Mayer-Wyde.

Fünfzehnter Band.

1893—94.

Wien.

Verlag der Österreichisch-Ungarischen Revue.

XVIII., Wildenmanngasse 6.

Inhalt des XV. Bandes
der Österreichisch-Ungarischen Revue.

Unterricht.

Öffentlicher oder Privatunterricht? Zur Frage über Mädchenerziehung. Zwei Briefe an eine Dame. Von Karl Werner. 153.

Staats- und Volkswirtschaft.

Die Regulierung der Etsch. Vom Diplomierten Ingenieur Alfred Birk. 1. — Die Reformarbeiten im ungarischen Ackerbauministerium. Von Dr. Karl Mandello. 77. — Dr. Wekerles Reformprojecte, betreffend die directen Steuern. Von Dr. Karl Mandello. 233. — Die Tiroler Landesausstellung. Von J. C. Platter. 351.

Geschichte und Biographie.

Der Piaristenorden in Böhmen, Mähren und Schlesien. Von George Deutsch. 20. — Die k. k. Akademie der bildenden Künste. Von Dr. Josef Dernjač. 35, 109, 196. — Der Reichshofrath in Wien. Von Dr. E. Guglia. 98. — Feldzeugmeister Josef Freiherr von Simbschen (1746 bis 1820) und Österreichs Verhältnis zu Serbien in den Jahren 1805 bis 1811. Von Franz Ilwof. 169.

Genealogie.

Die Fürsten zu Windisch-Grätz. Eine Studie von P. v. Radics. 371.

Archäologie.

Silvanus saxanus. Von Dr. Fritz Pichler. 307.

Schöne Literatur.

Jaroslav Vrchlický. Von Edmund Grün. 277.

Musik.

Kaiser-Componisten aus dem Hause Habsburg. Von M. R. 263.

Völkerkunde.

Die Faschingszeit in den österreichischen Alpen. Von Ernst Keiter. 391.

Geistiges Leben in Österreich und Ungarn.

Römische Straßen in Bosnien und der Hercegovina. Von Dr. Schw. 53. — Victor Wodiczka: „Bellicosus.“ Von Guido List. 59. — Die Wand- und Deckengemälde des Domkreuzganges in Brixen und ihre Restaurierung. Von Hans Semper. 126. — Ein siebenbürgisch-sächsischer Dichter. Von Karl Reissenberger. 213. — Franz Glasser: „Das commercielle Bildungswesen in Österreich-Ungarn auf Grundlage des elementaren und mittleren Unterrichtes und die kaufmännischen Lehranstalten des Deutschen Reiches.“ Von Ludwig Fleischner. 323. — Dr. Kasimir Twardowski: „Zur Lehre vom Inhalt und Gegenstand der Vorstellungen.“ Von Hans Schmidkunz. 329. — J. A. Heyl: „Heimatglocken.“ Von W. A. Hammer. 334. — Alois John: „Literarisches Jahrbuch.“ Von S. M. Prem. 336. — Eduard Graf Wilczek: „Historische Genrebilder vom Mittelmeere.“ Von Alfred v. Koudelka. 402. — Ludwig Hevesi: „Von Kalau bis Säkkingen.“ Von Dr. Bernhard Münz. 407.

Österreichisch-Ungarische Dichterhalle.

Mutterbriefe. Was ist die Liebe? Von Caspar Speckbacher. 61, 410. — Aus alten Tagen. Von August Silberstein. 62. — König Knut. Von Ernst Rauscher. 62. — Die hundertjährige Aloe. Von Fenster zu Fenster. Zuflucht. Morgenseufzer. Von Hans Grasberger. 63, 64. 142, 414. — Im Herbst. Von B. Del-Pero. 64. — Herbst. Von W. A. Hammer. 139. — Aus dem Cyklus „Todtentänze“: I. Der Dichter. II. Der Wildschütz. Von Adolf Pichler. 139. — Weihenacht. Von Ambros Mayr. 216. — Gedichte von Jaroslav Vrchlický. Aus dem Czechischen übersetzt von Edmund Grün. Stille Liebe. Myrte und Cypresse. Die Fichte. Nur eine Weile noch. Treppen. Den Sternen. 216. — Kindesbitte. Von Franz Kranewitter. 219. — Neue Zeit. Von Franz Tafatscher. 337. — Das Haar der Berenike. Von Ludwig August Frankl. 337. — Trost der Nacht. Von Johann Peter. 339. — Morgendämmerung. Von Victor Feldegg. 339. — Das Lied. Von Franz Herold. 340. — Antwort. Von A. Mayer-Wyde. 342. — Der Graf von Nassau. Saladins letztes Gebot. Von Ottokar Stauf von der March. 411. 412. — Der Heimatlose. Von Martinus Meyer. 414. — Der Waldbdoctor. Eine Herzensgeschichte aus den Bergen von J. K. Maurer. 65. — Martin Brandt. Schauspiel in vier Aufzügen von Stephan Milow. 143, 220, 342, 415.